

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung: <i>Der alte Sänger</i>	13
1 Kindheit in Frankreich	19
Zwischen Traum und Wirklichkeit: <i>Das Schloß Boncourt</i> . Frühe Liebe zur Natur. Die Idylle wird brüchig: Ausbruch der Französischen Revolution	
2 Jahre der Flucht und Emigration	31
Unruhiges Wandern von Stadt zu Stadt. Blumenverkufer oder Porzellanmaler? Der Start in Berlin: Page der Königin. Unterricht am Französischen Gymnasium	
3 Kasernenhof und literarischer Salon	41
Als Leutnant in preußischen Diensten. Der Freundeskreis und erste deutsche Dichtungen. Der »Grünling«: Musenalmanach im Selbstverlag	
4 Romantisches Zwischenspiel	55
Drei Frauen: Ceres, Maschinka, Augusta	
5 Warten auf die Wende	63
Der Freundeskreis löst sich auf. Marschbefehl nach Hessen. Entlassungsgesuch aus der Armee. <i>Adelberts Fabel</i>	
6 Zwischen Pflicht und Neigung	73
Die Zukunftstraume platzen. Depressionen und neue dichterische Versuche. Die Übergabe von Hameln	

7	Zwei Vaterländer und keine Heimat	85
	Reise nach Frankreich und Rückkehr nach Preußen. Flucht aus dem national bewegten Berlin. Im Kreis um Madame de Staël. Das Ziel: Studium der Naturwissenschaft	
8	Student in Berlin	105
	Preußischer Franzose oder französischer Preuße? »Nein! Die Zeit hat kein Schwert für mich« – die Befreiungskriege. Botanische Studien und ein literarischer Welterfolg: <i>Peter Schlemihls wundersame Geschichte</i>	
9	Die Weltreise: 1815–1818	121
	Als Naturforscher auf der »Rurik«. Mittler zwischen den Kulturen. Natur- und Sprachstudien	
10	Der Weltbürger kehrt zurück	151
	Anerkennung als Forscher: Ehrendoktor der Berliner Universität. Wissenschaftliche Auswertung der Expedition und Gelegenheitsgedichte. »Amt und Würden«, Heirat und Familienglück	
11	Die letzten Jahre	163
	Kaum noch erwartet: Der Durchbruch als Dichter. Lieder, Balladen, Nachdichtungen. Harzreise und literarische Treffen der »Mittwochsgesellschaft«. Der letzte Besuch in Paris. <i>Tagebuch der Reise um die Welt</i>	
	Zeittafel	193
	Quellenverzeichnis	205
	Bildnachweis	207